



Gemeinde Dannau

Neverstorfer Straße 7, 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/9006-0, Fax.: 04381/9006-30
Internet: www.amt-luetjenburg.de

Niederschrift

15.Sitzung der Gemeindevertretung Dannau Wahlperiode 2018-2023

Sitzungstermin: Dienstag, 4. Oktober 2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:32 Uhr
Ort, Raum: Dannau, Hauptstraße 7 B, Uns Dörpshuus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 104 bis 111 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Roland Feichtner Bürgermeister

Gemeindevertreter/in

Herr Holger Bernsdorff Gemeindevertreter
Herr Edgar Bethke Gemeindevertreter
Herr Klaus-Peter Klindt Stellv. Bürgermeister
Frau Svenja Klindt Gemeindevertreterin
Herr Jens Paustian Gemeindevertreter
Herr Andreas Schnoor Gemeindevertreter

Es fehlt entschuldigt

Herr York Mikisch Gemeindevertreter
Herr Andreas Scheer Gemeindevertreter

Von der Verwaltung

Frau Julia Götttsche Protokollführer/in

Gast/Gäste

Herr Armoneit Fa. Vollert

Zuhörer/innen

Anzahl 11

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2022
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Bericht/Sachstand zur Kanalsanierung
- 7 Satzung über die Wasserversorgung der Gemeinde Dannau 29/2018 -
(Wasserversorgungssatzung - WVS) 2023
- 8 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen 27/2018 -
Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Gut Neuwetterade“ und der 5. 2023
Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Dannau,
Kreis Plön, für das Gebiet südlich des Kührener Weg und
nördlich des Grellenkamp an der Gemeindegrenze zu Helmstorf
- 9 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dannau 30/2018 -
3. Nachtrag 2023
- 10 Zusätzliche Stellplätze Schule/Kindergarten
- 11 Durchgang Truput/Seeweg (Wiederherstellung der Sperrung)
- 12 Straßenbeleuchtung; Änderung der Betriebszeiten
- 13 Sackgasse am Dorfteich
- 14 Homepage; Bildung einer Arbeitsgruppe
- 15 Verschiedenes

Nicht öffentlich

- 16 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages 28/2018 -
2023
- 17 Personalangelegenheiten

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.09.2022 auf Dienstag, den 04.10.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht-öffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin berichtet, dass sie ein Gespräch am 08.08.2022 mit dem Bürgermeister hatte bzgl. des Bürgertreffs.

Eine Einwohnerin fragt an, wo sie die Einladung etc. zu den gemeindlichen Sitzungen finden kann. Diese und auch das Protokoll der letzten Sitzung war nicht auffindbar. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass diese auf der Amtsseite einsehbar sind.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass der Umweltbeauftragte der Gemeinde zurückgetreten ist. Sie bedauert dieses. Bürgermeister Feichtner regt an, diesen Posten bei der nächsten Kommunalwahl aufzunehmen. Fraglich wäre, ob man sich auf diesen Posten bewerben kann.

Eine Einwohnerin berichtet, dass sie bei der Einwohnerversammlung zur Photovoltaikanlage nicht teilnehmen konnte. Leider ist hier auch kein Protokoll einsehbar. Sie fragt an, ob der Eigentümer selber eine Photovoltaikanlage bauen will. Bürgermeister Feichtner erklärt, dass es einen Investor gibt und der Eigentümer der Flächen diese zur Verfügung stellt. Weiterhin fragt die Einwohnerin, warum die Einwohnerversammlung nicht in einem öffentlichen Raum stattgefunden hat. Bürgermeister Feichtner und Herr Paustian gehen auf die Räumlichkeiten für Einwohnerversammlungen ein. Zusätzlich berichtet die Einwohnerin, dass sie es befürwortet hätte, wenn ein Infobrief an alle Einwohner/innen gehen. Frau Klindt berichtet dazu, dass ein Artikel in der Kieler Nachrichten erschien. Herr Bernsdorff berichtet, dass es sich um eine Infoveranstaltung gehandelt hat und das Projekt dargestellt wurde. Er erklärt, dass das Land mitbestimmen muss und geht auf weitere

rechtliche Schritte ein. Herr Klindt geht auf die haushaltsrechtlichen Auswirkungen der Gemeinde ein. Bürgermeister Feichtner erläutert kurz das Bauleitverfahren.

Die Einwohnerin berichtet von vergangenen Sitzungen. Es wird erklärt, dass es in der heutigen Sitzung um ein Grundsatzbeschluss geht. Nebenvereinbarungen sind in einem weiteren Verfahren festzulegen.

Die Einwohnerin berichtet, dass ihr die Bürgerbeteiligung sehr wichtig sei, nicht, dass es im Nachhinein zu spät für Anregungen etc. sei.

Eine Einwohnerin fragt an, ob den Einwohnern nach den Tagesordnungspunkten ein Sprachrohr für Anregungen etc. zur Verfügung stehen kann. Die Unterzeichnerin berichtet von einer zweiten Einwohnerfragestunde in anderen Gemeinden des Amtsgebietes. Dies wäre seitens der Gemeinde selber zu entscheiden und festzulegen. Bürgermeister Feichtner bittet das Amt dies zu prüfen.

Eine Einwohnerin berichtet, dass die Grundschulkinder mit der Errichtung von Parkplätzen auf dem Gelände des Schulgartens nicht einverstanden sind. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass in der heutigen Sitzung über dieses Thema noch gesprochen werden soll.

Ein Einwohner fragt an, wann die Grundstücke zeitlich an die Wasserversorgung angeschlossen werden sollen. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass dies zeitlich nicht genau gesagt werden kann, er berichtet dazu, dass mit den ersten Anschlüssen demnächst begonnen werden soll.

Weiterhin wird angefragt, wann mit den Kosten für die Bürger gerechnet werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Berechnung und Kalkulation erst nach Vorliegen der letzten Rechnung erfolgen kann. Zur Berechnung fragt der Einwohner an, ob die Gemeinde über die Kostenverteilung von 50/50 auf 40/60 nachgedacht hat. Herr Klindt geht auf die Finanzierung der Trinkwasserversorgung ein und berichtet, dass die 50/50 Regelung feststeht. Weiterhin erläutert er die Ratenzahlungsmöglichkeit nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG).

4. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2022

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.07.2022 wird anerkannt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der letzten Sitzung keine nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte beraten wurden.

6. Bericht/Sachstand zur Kanalsanierung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Armoneit von der Firma Vollert. Herr Armoneit berichtet, dass für den Bereich der Hauptstraße verlässliche Bestandsdaten

vorliegen. Im Bereich des Seewegs wurden die Regen- und Schmutzwasserleitungen bei Neubauten an die Bestandsleitungen angeschlossen. Weiterhin berichtet er, dass die PVC-Rohre zerdrückt wurden und somit keine Filmung der Firma durchgeführt werden konnte. Er geht auf die Verfahren vor Ort ein. Im Bereich der Straße Am Dorfteich wurden die Regenwasserleitungen geprüft. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Arnoneit und berichtet, dass im Bereich Seeweg die Schwarzdecke wiederhergestellt werden soll, hierfür wird eine gesonderte Ausschreibung nach Fertigstellung der Trinkwasserversorgung erfolgen. Weiterhin teilt er mit, dass die EON die 1 KV-Leitung im Seeweg ebenfalls erneuert wird.

7. Satzung über die Wasserversorgung der Gemeinde Dannau 29/2018 - (Wasserversorgungssatzung - WVS) 2023

Der Bürgermeister verliest die Sachdarstellung der Vorlage. Die Gemeinde Dannau baut seit Mai 2022 in ihrem Gemeindegebiet eine zentrale Wasserversorgung. Für die technische Umsetzung und die Durchführung des Anschluss- und Benutzungszwangs nach §§ 4 Abs. 1 Satz 1, 17 Abs. 1 und 2, 134 Abs. 5 Gemeindeordnung (GO) muss eine Wasserversorgungssatzung beschlossen werden. Weiterhin benötigt die Gemeinde für die Erhebung von Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) diese Satzung, da diese miteinander verbunden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach letzter Überprüfung durch den Fachanwalt Herrn Prof. Dr. Arndt die Satzung über die Wasserversorgung der Gemeinde Dannau in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

8. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen 27/2018 - Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Gut Neuweatherade“ und 2023 der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Dannau, Kreis Plön, für das Gebiet südlich des Kührener Weg und nördlich des Grelenkamp an der Gemeindegrenze zu Helmstorf

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und geht auf die Sitzungsvorlage ein. Herr Bernsdorff erläutert, dass die geplante Flächenangabe mit den Aussagen des Landes Schleswig-Holstein kollidiere, da hier fraglich ist ob einer Fläche mit ca. 38 ha gestimmt werden würde. Bürgermeister Feichtner geht auf die Behördenbeteiligung im Verfahren ein. Herr Bernsdorff fragt sich, warum die Gemeinde sich über die Empfehlung des Landes mit 20 ha hinwegsetzen will. Frau Klindt fragt an, ob es sich hier um Ackerland handelt oder noch um andere Flächenarten.

Beschluss:

1. Vorbehaltlich der Unterschrift des städtebaulichen Vertrages durch den Investor beschließt die Gemeinde die Aufstellung des vorhabenbezogenen

Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Gut Neuweatherade“ als Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB für das Gebiet südlich des Kührener Weg und nördlich des Grellenkamp an der Gemeindegrenze zu Helmstorf.

2. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung der 5. Änderung der Flächennutzungsplan „Solarpark Gut Neuweatherade“.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
4. Mit der Bearbeitung der Bauleitpläne wird das Büro B2K und dn Ingenieure, Kiel, beauftragt.
5. Das Büro B2K wird damit beauftragt, die Beteiligungen nach § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		5	2	0

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dannau 3. Nachtrag **30/2018 - 2023**

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage und die nachgereichte Tischvorlage. Herr Klindt fragt zur Änderung des Bereiches den die Gleichstellungsbeauftragte betrifft, ob diese durch die Gemeinde zu den Sitzungen einzuladen ist oder ob dies selbstständig passiert. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass dies durch das Amt übernommen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dannau (3. Nachtrag) in der vorliegenden Fassung. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

10. Zusätzliche Stellplätze Schule/Kindergarten

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Es ist geplant drei weitere Parkplätze vor dem Schulgebäude im Bereich des Schulgartens zu schaffen. Er berichtet weiterhin, dass die Firma Harling bereit ist auf dem Gelände der Firma Hobrecht drei Parkplätze für monatlich 50,00 € zur Verfügung zu stellen. Herr Bethke fragt an, wo auf dem Gelände die Parkplätze entstehen sollen. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass

diese direkt vor der Werkstatt entstehen sollen. Frau Klindt regt an, dass die Erzieher und Lehrkräfte diese nutzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf dem Gelände der Firma Hobrecht (Firma Harling) drei Stellplätze für monatlich 50,00 € zu pachten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

11. Durchgang Truput/Seeweg (Wiederherstellung der Sperrung)

Der Bürgermeister berichtet, dass in dem Bereich die Barke wieder aufgestellt wurde und erläutert den Sachverhalt. Weiterhin teilt er mit, dass der Birkenhof gebeten hat die Stufe nicht wieder einzubauen. Dies wurde dem Birkenhof seitens des Bürgermeisters zugesichert. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

12. Straßenbeleuchtung; Änderung der Betriebszeiten

Der Bürgermeister berichtet von den Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung. Diese ist von 05:45 bis 08:00 Uhr und von 16:30 bis 23:00 Uhr eingeschaltet. Herr Bernsdorff fragt an, ob diese auch nach Wochentagen geschaltet werden kann. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Herr Paustian fragt nach den verbauten Leuchtmitteln. Bürgermeister Feichtner berichtet, dass bereits 90 % auf LED umgestellt wurden. Es wird angeregt, dass die Beleuchtung bis 22:30 Uhr eingeschaltet wird.

Weiterhin fragt der Bürgermeister nach der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes und ob diese Tradition bestehen bleiben soll. Dies wird seitens der Gemeindevertretung bejaht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung von 05:45 bis 08:00 Uhr und von 16:30 bis 22:30 Uhr zu ändern.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

13. Sackgasse am Dorfteich

Der Bürgermeister verliest eine Mail eines Anwohners. Dieser würde eine Aufstellung eines Sackgassenschildes befürworten. Herr Klindt fragt nach der Befahrung der

Sackgasse durch Abfallunternehmen. Dies kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Aufstellung eines Sackgassenschildes nicht von Nöten ist.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

14. Homepage; Bildung einer Arbeitsgruppe

Bürgermeister Feichtner berichtet, dass die Webseite der Gemeinde schlecht gepflegt ist und regt an dies neu zu vergeben. Herr Burkhard Jantz aus dem Gemeindegebiet bietet sich hierfür an, berichtet aber, dass er dies nicht alleine umsetzen kann. Hierzu muss noch eine weitere Person gefunden werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Pflege der Gemeindewebseite durch Herrn Burkhard Jantz.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	7		7	0	0

15. Verschiedenes

Herr Bernsdorff fragt nach dem Angebot von Herrn Lage, Neuwetterade zur Saatgutpflanzung und was daraus geworden ist und ob dies mit der Planung eines Solarparks zu tun hat. Bürgermeister Feichtner berichtet nach kurzem Telefonat mit Herrn Lage, dass das Saatgut eingebracht wurde und für die Durchführung die Firma Ecodot verantwortlich ist.

Herr Klindt berichtet, dass er an der Veranstaltung des Kreises Plön zum Klimaschutz teilgenommen hat. Er berichtet, dass dies wie die Aktivregion aufgebaut werden soll. Fraglich wäre, ob die Gemeinde mit Zuschüssen und Beiträgen an dem Thema teilnehmen würden. Dieses soll in der nächsten Gemeindevertreter-sitzung als TOP aufgegriffen werden. Frau Klindt fragt an, ob hier auch Privateigentümer Anträge stellen können. Dies wird von Herrn Klindt verneint.

Bürgermeister Feichtner berichtet,

- von der Besichtigung des Feuerwehrhauses durch die Unfallkasse.
Bis zum 30.06.2023 müssen Parkplätze und eine Unterbringung der Schutzkleidung errichtet werden. Er geht auf benachbarte Gemeinden ein. Weiterhin teilt er mit, dass ein Grundstückspachtvertrag für die Schaffung von Parkplätzen möglich wäre. Herr Bernsdorff regt an, dass der Lagerschuppen für die Kleidung genutzt wird. Zusätzlich wird angeregt, dass als Parkfläche zum

Bereich des Spielplatzes eine Kette aufgehängt wird und für einen Einsatz die Parkmöglichkeit dort besteht. Weiterhin wird vorgeschlagen, die Parkplätze auf dem Grünstreifen vor der Mauer einzurichten.

- dass am 08.12.2022 ein Bundeswarntag durchgeführt wird.
- vom Fortschritt der Wasserversorgung.
- dass am 24.11.2022 ein Bürgertreff mit dem Thema Brainstorming Dannau 2040 geplant ist.
- dass der Spielplatzaufbau in vollen Zügen ist und bedankt sich bei den beteiligten Helfern.

gez. J. Götsche (Protokollführerin)

gez. R. Feichtner (Bürgermeister)